



welsikon

Jahresbericht 2024

Das OL-Jahr 2024 begann für unseren Verein mit einem grossen Dämpfer. Nur einen Tag nach unserer eigenen Generalversammlung am 26. Januar 2024 hielt unser Partnerverein OLC Winterthur seine eigene GV ab und erteilte dabei den aufgelegten und von den Welsis gutgeheissenen Fusionsverhandlungen eine Abfuhr. Es ging dabei nicht mal um die Frage «Fusion: ja oder nein», sondern nur darum, ob die Arbeitsgruppe ihre Arbeit fortführen soll oder nicht. Trotzdem sagte eine Mehrheit der anwesenden OLCW-Mitglieder «nej». Offenbar obsiegte bei ihnen das Gefühl, sie bräuchten uns ja nicht ...



Klar, diese Absage an eine engere Zusammenarbeit oder gar Fusion der beiden Vereine enttäuschte viele von uns (den Präsi sogar sehr). Doch der Vorstand zeigte sich bemüht, deswegen keine Animositäten aufkommen zu lassen und die bisherige Zusammenarbeit, vor allem im Rahmen der Trainings und von Kolibri, wie gehabt weiterzuführen.

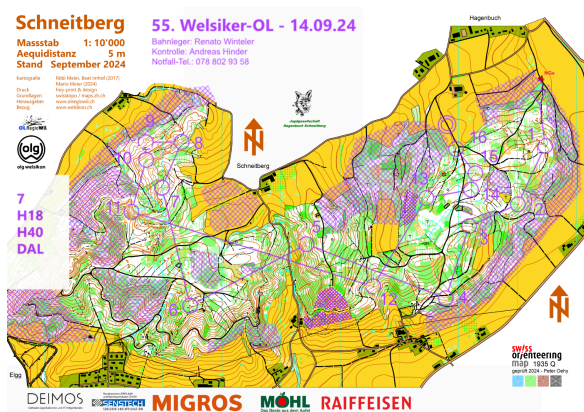
Ob und wie unser Verein mit der derzeitigen Altersstruktur mittelfristig überleben kann, wird sich weisen müssen. Es bräuchte dringend neue junge Familien oder junge Menschen, um den Verein zu revitalisieren und langfristig die Existenz zu sichern. Aber das ist einfacher gesagt als getan, wie wir alle wissen

So, genug gejammt, das Vereinsjahr 2024 hatte durchaus auch einige **Highlights**:

—> Der **55. Welsiker OL** fand am 14. September in einem «neuen» Wald statt, und zwar im Schneitberg ob Hagenbuch. Das Team um Laufleiter Benno Meier und Bahnleger Renato Winteler (zusammen mit allen weiteren Ressortleiter:innen und Helfer:innen) stellte einen durchwegs gelungenen Lauf mit rund 450 Teilnehmenden auf die Beine. Das ruppige Gelände im Schneitberg, die üppige Bodenvegetation und der teilweise regengetränkte Waldboden verlangten – in physischer Hinsicht – einiges von den Wettkämpfer:innen.



Ein Knackpunkt war die Bahnlegung – in einem Wald, der fast mehr Sperrgebiete aufwies als belaubbare Fläche (siehe Karte)! Dass Renato (zusammen mit Kontrolleur Andi Hinder) diese Aufgabe grossartig löste, davon zeugte u.a. ein Lob einer Weltmeisterin: Natalia Gemperle (Bild rechts beim Start im Gespräch mit Andreas Kyburz) fand die DAL-Bahn dem Vernehmen nach «sehr cool»! Und auch der Jagdobmann Reto Müller war «sehr erfreut» über das disziplinierte Verhalten der OL-Läuferinnen und -Läufer. Wenn das kein erfreuliches Feedback ist! Ein grosser präsidialer Dank jedenfalls allen rund 50 Helfenden! (Mitarbeit: Benno; Fotos: Heinz / Renate)



—> Die **GV 2024** fand am 26. Januar im Mehrzweckraum der Schule Dinhard statt. Der Präsi leitete die Versammlung via Zoom von zuhause (Corona!). Die Beteiligung an der GV war wie üblich gut, das wichtigste Traktandum war, logisch, die aufgegleisten Fusionsverhandlungen mit dem OLC Winterthur. Mit nur einer Gegenstimme sprachen sich die anwesenden Welsis klar für eine Weiterführung der Verhandlungen aus. (Am Tag darauf entschieden sich die Winterthurer bekanntlich dagegen, siehe oben). Nicht fehlen durfte natürlich das legendäre Pausen- und Dessert-Bufferet von Margrit und Chris. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

—> Das diesjährige **Clubweekend** führte die OLG Welsikon – zum zweiten Mal innert drei Jahren – auf die Bettmeralp. Am Samstag, 21. September stand ein regionaler Dorf-OL auf dem Programm, am Sonntag, 22. September dann die Langdistanz-Schweizermeisterschaft. An der LOM standen drei Welsis auf dem Podest: Margrit gewann bei den D70, Ruth wurde Zweite bei den D75, und Renate lief auf dritten Platz bei den D60. Insgesamt nahmen 14 Welsis an der LOM teil.



Fotos: Renate

—> Der letzte Höhepunkt des OL-Jahres 2024 war die **Clubmeisterschaft** im Mörsburg Wald, am 10. November, notabene mit einer Rekord-Teilnehmer:innen-Zahl! Die Organisatoren Susanne, Renato und Anna-Lena haben für die diesjährige CM einen aufwendigen und speziellen Modus ausgetüfelt. In Dreier-Teams (Junior:in, Herr, Dame) galt es, so viele Bahnen wie möglich innerhalb einer Zeitlimite zu laufen. Alles wurde akribisch auf einer grossen Tabelle festgehalten. (Der Wald selber war leider weniger toll als die Organisation, jedenfalls kam kaum jemand ohne Schrammen im Gesicht oder anderswo zurück.) ...

Nach dem sportlichen Teil dislozierten alle ins Restaurant Chrebsbach in Seuzi, wo wir uns mit Salat, Pizzen und Dessert stärken konnten. Quasi als zweites Dessert gabs dann noch, kurz und bündig, die Rangverkündigung. **Joëlle, Ruth** und **Andi H.** lösten die Aufgaben am besten und sind damit die Clubmeister 2024 – und die Organisatoren der nächsten Clubmeisterschaft 2025. Herzliche Gratulation!



Fotos: Nik / Renate

Und nun noch zu einigen weiteren Themen aus dem Vereinsleben 2024:

—> Der **unverändert sechsköpfige Vorstand** traf sich 2024 viermal, um anstehende Themen und Angelegenheiten zu besprechen. Alle Vorstandsmitglieder haben in ihren Ressorts einmal mehr tollen Einsatz geleistet. Vielen Dank meinen Kolleg*innen an dieser Stelle!

An den vier **Vorstandssitzungen** haben wir u.a über folgende Themen diskutiert:

- Vorbereitung/Nachbereitung 55. Welsiker OL
- Vorbereitung der GV 2024
- Planung 2025/26 und kommende Jahre
- Diverses wie zB mögliche neue Kartenprojekte

—> Im **Nachwuchsbereich** gibt es leider immer noch nicht viel Neues zu berichten (was neue junge Vereinsmitglieder betrifft). Unser Verein half aber mit, elf (!) sCOOL-Etappen zu organisieren. Für den riesigen Einsatz möchte ich der sCOOL-Verantwortlichen **Cécile** sowie den Helfer:innen (Esther M., Mario, Klaus, Esther K., Margrit und Jean-Pierre) herzlich danken. In den Herbstferien konnten wir zudem zum wiederholten Male im Rahmen der Ferien-Sportwoche Andelfingen (dieses Jahr allerdings in Dachsen) an einem halben Tag rund 25 Kinder in die Geheimnisse des OL einweihen.

—> **Sportlich** gesehen war auch das Jahr 2024 wieder ein erfolgreiches – vor allem bei den Damen gab es diverse Podestplätze zu beklatschen. Sowohl **Ruth** (D75) als auch **Margrit** (D70) standen bei Schweizermeisterschaften je vier Mal zuoberst auf dem Podest. **Ruth** siegte an der SPM, MOM, SOM und TOM und wurde Zweite an der LOM, **Margrit** siegte an der LOM, NOM, SOM und TOM und wurde Dritte an der MOM. Zudem gewannen beide die Jahrespunkteliste in ihrer jeweiligen Kategorie. **Esther M.** (D65) gewann zusammen mit Ruth und Margrit an der SOM und TOM, **Susanne** siegte bei der NOM und wurde Zweite an der MOM und in der Jahrespunkteliste, Andrea wurde Zweite an der SPM und Dritte an der NOM, und **Renate** (D60) holte eine dritten Platz an der LOM.

Bei den Herren holten 2024 hingegen nur **Renato** und **Andi Hinder** Podestplätze. **Renato** (H45) siegte an der SPM und wurde Dritter an NOM, zudem gewann er die Jahrespunkteliste. **Andi** (H50) wurde Dritter an der MOM und Zweiter in der Jahrespunkteliste. Herzliche Gratulation allen erfolgreichen Welsis an dieser Stelle!

—> Auf der **Homepage** www.welsikon.ch gab es Berichte zu einigen wichtigen Anlässen im OL-Jahr, insbesondere zu ausgewählten nationalen Wettkämpfen, unserem Regionalen OL oder auch der Clubmeisterschaft.

Podestplätze an Meisterschaften

Ruth Wydenkeller (D75):	1. SPM, 1. MOM, 1. SOM, 1.TOM, 2. LOM
Margrit Michel (D70):	1. LOM, 1. NOM, 1. TOM, 1. SOM, 3. MOM
Esther Meier (D65):	1. TOM, 1. SOM
Renato Winteler (H45):	1. SPM, 3. NOM
Susanne Wydenkeller (D40)	1. NOM, 2. MOM
Andrea Friedrich (D40)	2. SPM, 3. NOM
Renate Lienhart (D60):	3. LOM
Andi Hinder (H50):	3. MOM

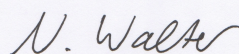
Jahrespunkteliste (nur Top 50)

Damen

D10	4.	Annalena Winteler
D12	5.	Madlaina Winteler
D14	18.	Joëlle Hinder
DAM	27.	Tabea Haberthür
D40	2.	Susanne Wydenkeller
	6.	Andrea Friedrich
D45	30.	Astrid Fritschi
D60	16.	Renate Lienhart
	28.	Esther Knöpfli
D70	1.	Margrit Michel
	30.	Beatrice Lütolf
	32.	Esther Meier
D75	1.	Ruth Wydenkeller

Herren

H10	9.	Matthias Hinder
H12	25.	Florian Hinder
HAL	23.	Sven Rüegg
HAK	38.	Stefan Fritschi
	45.	Lorenz Fritschi
H45	1.	Renato Winteler
H50	2.	Andi Hinder
H65	33.	Mario Meier
H70	40.	Kari Ott
H75	20.	Max Amsler
	43.	Urs Lütolf



Winterthur, 31. Januar 2025

Nik Walter, Präsident OLG Welsikon